



# RIGID SPC CLASSIC ★★ ★

Aufbau- und Bedienungsanleitung



## Liebe Kundin, lieber Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Qualitätsproduktes. Dieses Produkt entspricht europäischen und nationalen Anforderungen. Um diese Anforderungen zu erhalten und die Konformität zu gewährleisten, bitten wir Sie, sich an diese Anleitung zu halten. Sie beinhaltet wichtige Informationen bzgl. der Bedienung und Montage dieses Produktes. Bitte bewahren Sie diese Anleitung zur späteren Verwendung auf.



Für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung entstehen sowie daraus resultierende Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Auch für Sach- oder Personenschäden durch nicht ordnungsgemäße Bedienung unter Nichtberücksichtigung der Sicherheitshinweise wird keine Haftung übernommen. Bitte nehmen Sie selbst aus Sicherheitsgründen keine Veränderungen an dem Produkt vor.

## Einleitung



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme zuerst alle Sicherheitshinweise und Anweisungen aufmerksam durch. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise können schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf und übergeben Sie sie auch an einen möglichen Nachbesitzer.

## Legende der verwendeten Piktogramme

	Warn- und Sicherheitshinweise beachten!
	Bedienungsanleitung lesen!
	Dieses Produkt ist für den Betrieb im Innenbereich geeignet.
	Lebens- und Unfallgefahr für Kleinkinder und Kinder!
	Entsorgungshinweise

## Bestimmungsgemäße Verwendung



Dieses Produkt ist für den Betrieb im Innenbereich geeignet. Dieses Produkt ist nur für den Einsatz in privaten Haushalten und nicht für den kommerziellen Gebrauch vorgesehen. Das Produkt ist ausschließlich als Bodenbelag geeignet. Dieses Produkt entspricht der europäischen Norm EN 14041:2004/AC:2006.

## Sicherheitshinweise

**LESEN SIE DIE ANLEITUNG VOR DER VERWENDUNG DES PRODUKTES! BEWAHREN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT AUF!**



**WARNUNG! LEBENS- UND UNFALLGEFAHR FÜR KLEINKINDER UND KINDER!**

- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe des Verpackungsmaterials. Es besteht Erstickungsgefahr, wenn Kinder damit spielen oder sich darin verfangen. Kinder unterschätzen häufig die Gefahren.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände. Kinder können die Gefahren, die im Umgang mit dem Produkt entstehen, nicht einschätzen
- Halten Sie Kinder während der Montage des Produktes fern. Zu diesem Produkt gehören Kleinteile. Diese können zur Erstickung führen, wenn sie verschluckt oder eingeatmet werden.



**ACHTUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!**

- Tragen Sie beim Verlegen des Produktes immer Schutzhandschuhe. Das Produkt kann scharfe Kanten haben.
- **ACHTUNG! SCHNITTGEFAHR!** Seien Sie beim genauen Zuschneiden der einzelnen Elemente des Produktes vorsichtig.
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Schützen Sie es vor Stößen, Feuchtigkeit, Staub, Chemikalien, starken Temperaturschwankungen und Wärmequelle.
- Verwenden Sie das Produkt nicht wenn Sie irgendwelche Beschädigungen feststellen.
- Lassen Sie das Produkt während des Verlegens nicht fallen. Es könnte beschädigt werden.
- Das Verändern des Produktes ist nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nur von fachkundigen Personen verlegt wird.

## Lieferumfang

Nehmen Sie alle Teile vorsichtig aus der Verpackung. Breiten Sie diese übersichtlich auf einem weichen Untergrund aus, sodass Sie den gesamten Lieferumfang gut erkennen können. Die folgenden Teile sind enthalten:

Teil	Beschreibung	Menge
1	Bodendielen	Art-Nr. 310057 und 310058: 8 Art-Nr. 289519: 10

## **MONTAGEANLEITUNG**

SPC-Designbeläge stellen die neueste Generation der qualitätsvollen und belastbaren Bodenbeläge in Holz- und Fliesenoptik dar. In der Verschleißschicht befinden sich Millionen kleiner, in die Oberfläche geprägter Keramik-Mikrosphären – sie machen den Bodenbelag beständig, verschleiß- und kratzfest. Ein einzigartiges Verriegelungskanten-System macht die Montage besonders einfach. SPC-Dielen kann in fast allen Räumen des Hauses verwendet werden.

Befolgen Sie die Montageanleitung in folgendem Abschnitt und genießen Sie in nur wenigen Stunden Ihren schönen neuen Boden.

### **Benötigte Werkzeuge:**

Universalmesser  
Richtscheit  
Maßband  
Schere  
10-mm-Abstandshalter

### **Berechnungen der Menge an Bodendielen, die für das Projekt benötigt werden:**

Messen Sie die Länge und Breite des Raums aus. Gibt es Nischen oder Abstände, sollten diese separat gemessen werden. Ermitteln Sie mit den Messdaten die Quadratmeterzahl des Raums. Es wird empfohlen, etwa 10 % mehr Dielen zu kaufen, als für die Quadratmeteranzahl benötigt werden. So stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend viele Dielen zur Verfügung haben, um Verschnitt und notwendige Ausbesserungen auszugleichen. In den meisten Fällen ist das Plus von 10 % ausreichend. Da der benötigte Überschuss von der Raumgröße und -gestaltung abhängt, kann dieser jedoch variieren.

**VORSICHT:** Dieses Produkt eignet sich nicht zur Anwendung im Außenbereich, in Glasveranden, Solarien oder Saunen. Es wird auch empfohlen, dass der Vinylboden nicht in Räumen oder Häusern ohne Temperaturkontrolle montiert wird. Eine längere Bestrahlung mit Sonnenlicht, kann den Boden schädigen.

## **VOR DER MONTAGE**

Der Unterboden muss flach, glatt und fest sein, mit einer Toleranz von 3 mm über einen Radius von 2 m. Alle Unebenheiten, die 3 mm überschreiten, müssen abgeschliffen oder mit Bodenausgleichsmasse verfüllt werden. Hohlräume oder Wellen im Unterboden verhindern das korrekte Einrasten oder Verkleben der SPC-Dielen. Sollte eine Trittschallunterlage gewünscht/erforderlich sein, muss diese zwingend eine Druckfestigkeit von Cs 400 Kpa aufweisen und darf nicht dicker als 1,5 mm sein.

Der Unterboden sollte vor dem Verlegen sorgsam auf mögliche Feuchtigkeitsprobleme geprüft werden. Diese SPC-Dielen sind wasserfest. Sie eignen sich allerdings NICHT als Dichtungsmittel! Etwaige Feuchtigkeitsprobleme müssen deshalb vor der Montage gelöst werden. Frische Betonböden sollen mindestens 60 Tage trocknen und einen CM-Wert von unter 0,5 % aufweisen, bevor Sie mit dem Verlegen beginnen.

**HINWEIS:** Werden die SPC-Dielen über bestehende Keramikfliesen montiert, müssen die Fugen mit Ausgleichsmasse gefüllt werden. Werden die SPC-Dielen auf einen bestehenden Boden mit Prägedruck oder Fugen montiert, müssen sie mit Ausgleichsmasse beschichtet werden, wenn der Prägebruch oder die Fugen größer als 3 mm sind.

Besteht der Unterboden aus Holz, Parkett, OSB-, Sperrholz-, MDF- oder HDF-Platten, Vinyl, Linoleum, Kork oder Laminat, verwenden Sie eine 0,2 mm starke PE-Folie. Diese dient als Puffer zwischen Unterboden und Vinylboden und gleicht unterschiedliche Reaktionen auf äußere Einwirkungen aus. Zudem hat sich bei Holzdielen die Verlegung quer zur Längsrichtung der Dielen bewährt.

Ein Verlegen auf Teppichen ist nicht möglich. Dieser muss entfernt und der Unterboden gegebenenfalls aufbereitet werden.

Kontrollieren Sie die SPC-Dielen vor der Montage auf Fehler und Beschädigungen der Oberfläche, um ein ideales Aussehen sicherzustellen. Obwohl wir eine strenge Qualitätskontrolle im Betrieb durchführen, ist es sinnvoll, jede Diele auf Unreinheiten oder Fehler zu überprüfen.

Die SPC-Dielen müssen sich vor der Montage an die Raumbedingungen anpassen. Bewahren Sie die SPC-Dielen deshalb vor der Montage für 48 Stunden in dem Raum auf, in dem sie später verlegt werden sollen. Stellen Sie in diesem Zeitraum eine Raumtemperatur zwischen 18° C und 29° C sicher. Nehmen Sie die SPC-Dielen nicht aus der Verpackung und beachten Sie, dass während der Montage die gleichen Temperaturbedingungen im Raum beibehalten werden.

**HINWEIS:** Bei der Montage der SPC-Dielen darf kein Staub, Schmutz oder Fremdkörper in die Feder-Verbindung kommen. Die SPC-Dielen werden am besten bis zur Montage in der Verpackung aufbewahrt.

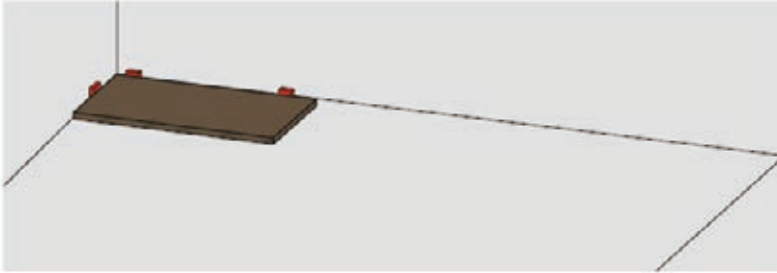
## **ACHTUNG!**

Verlegen Sie den Vinylboden nie schwimmend auf einen bereits schwimmend verlegten Unterboden. Wie bereits angeführt, muss der Unterboden fest sein. Im Falle eines schwimmenden Unterbodens müssen Sie diesen verschrauben, verkleben oder entfernen.

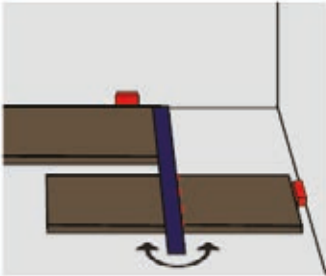
Direkte Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum ist zu vermeiden, da diese einerseits zu einem Verblässen der Oberfläche und andererseits zu Beschädigungen des Bodens führen kann.

## MONTAGE

1. Beginnen Sie mit dem Verlegen der Dielen in einer Ecke (am besten links). Achten Sie darauf, dass die Feder Richtung Wand zeigt. Um für die Unterbodenbewegungen und Ausdehnungen des Vinylbodens die benötigte Dehnungsfuge zu erhalten, bringen Sie die Abstandshalter sowohl an der kurzen als auch langen Seite an. Legen Sie danach die weiteren Dielen aus – und zwar ohne die Dielen fest miteinander zu verbinden. Das letzte Dielenstück sollte eine Mindestlänge von 30 cm aufweisen.

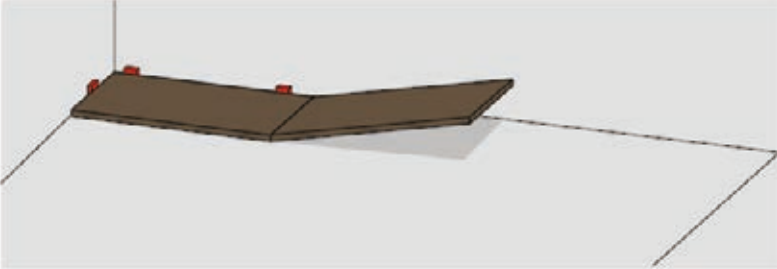


a. Letzte Dielenlänge über 30 cm: Sie müssen nur die letzte Diele zuschneiden. Drehen Sie die Diele um 180°, sodass die Nut der langen Seite zur Wand zeigt. Bringen Sie den Abstandhalter zwischen kurzer Seite und rechter Wand an. Nutzen Sie den Richtscheit und das Universalmesser, um die benötigte Dielenlänge anzuritzen. Danach können Sie die Diele abknicken. Gehen Sie sicher, dass Sie die kurze Seite mit der Nut abschneiden.

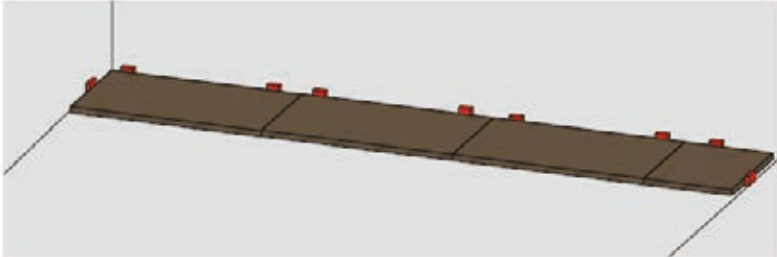


b. Letzte Dielenlänge unter 30 cm: Es muss die erste Diele gekürzt werden. Um wie viele Zentimeter die erste Diele zu kürzen ist, ermitteln Sie wie folgt: Messen Sie den Abstand zwischen dem Ende der letzten ganzen Diele und der rechten Wand. Ziehen Sie den Abstand von der Länge einer ganzen Diele ab. Diesen Wert halbieren Sie. Nun wissen Sie, um wie viele Zentimeter Sie die erste Diele kürzen müssen. Für die letzte Diele gehen Sie vor, wie unter Punkt 1a beschrieben. Die erste und letzte Diele sollten nun in etwa die gleiche Länge haben.

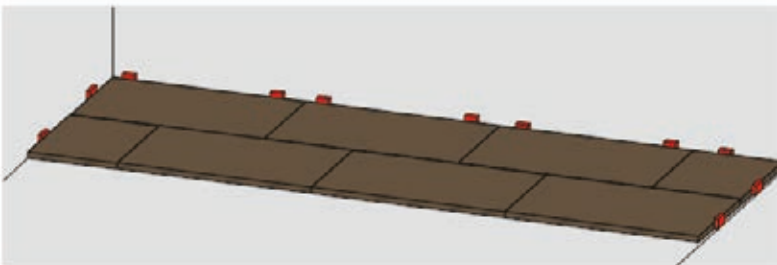
2. Nachdem Sie die erste Reihe an der Wand entlang ausgelegt haben, verbinden Sie im nächsten Schritt die Dielen fest miteinander. Setzen Sie hierfür die Feder der kurzen Seite in einem Winkel von ungefähr  $15^\circ - 20^\circ$  in die Nut der am Boden liegenden Diele ein. Achten Sie beim Verlegen darauf, dass die Reihe gerade ausgerichtet ist. Dies ist die Basis für ein schönes Ergebnis. Vergessen Sie nicht, die Abstandshalter anzubringen.



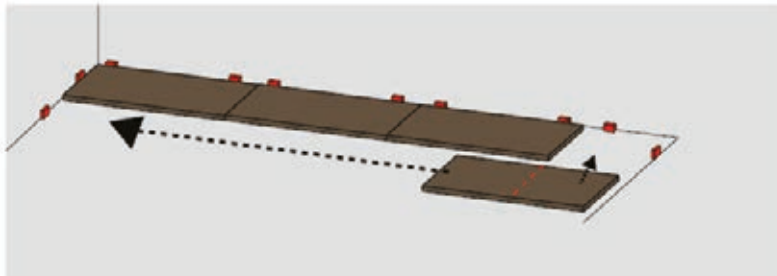
3. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen zwischen den Dielen fest sitzen. Bei der Verriegelung fühlen und hören Sie ein Klicken. Das Geräusch zeigt Ihnen an, dass die Verbindung zwischen den Dielen korrekt ist. Ist die Verbindung nicht fest bzw. eine Lücke zu sehen, lösen Sie die Verbindung vorsichtig. Hierzu heben Sie die zuletzt verlegte Diele an und ziehen diese heraus. Verbinden Sie die Dielen erneut, indem Sie Schritt 2 wiederholen.



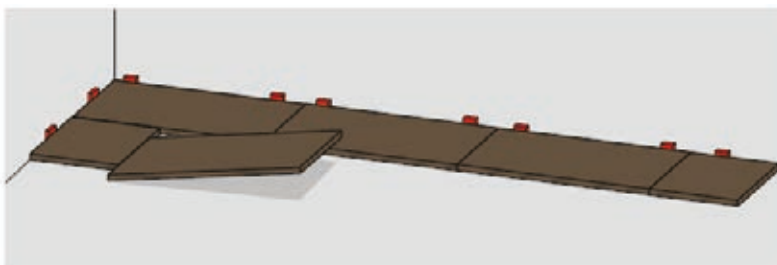
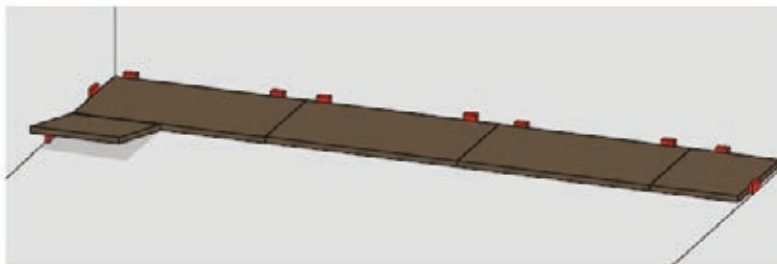
4. Bei der Montage von SPC-Dielen müssen die Reihen so verlegt werden, dass die kurzen Seiten keine gerade Linien bilden. Es muss also mit einem Versatz verlegt werden.

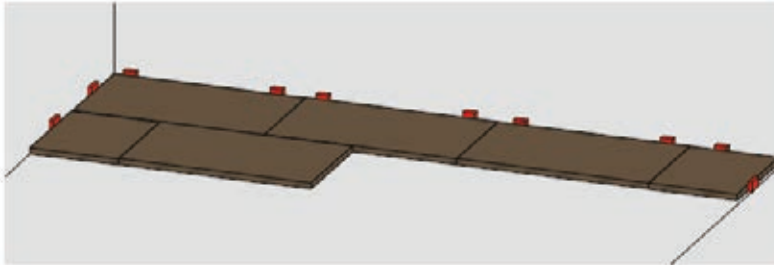
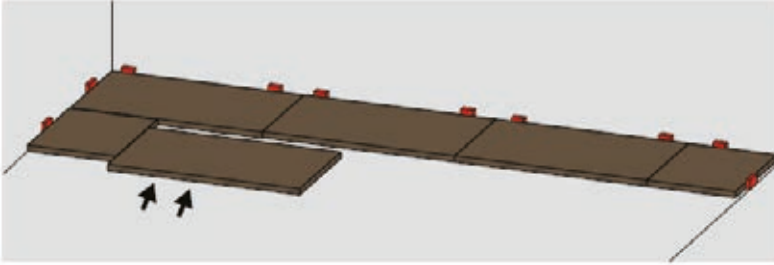


5. Die zweite Reihe können Sie mit dem abgeschnittenen Reststück der ersten Reihe beginnen, wenn dieses nicht kürzer als 20 cm ist. Achten Sie auf genügend Versatz. Ist das Reststück zu kurz, nehmen Sie eine ganze Diele und kürzen Sie diese auf die benötigte Länge, um den Versatz mit der ersten Diele in der Ecke zu erhalten. Für das Kürzen verwenden Sie Richtscheit und Universalmesser.



6. Beginnen Sie das Verlegen der zweiten Reihe, indem Sie die lange Seite der Diele, wie in Punkt 2 beschrieben, fest mit der ersten Reihe verbinden. Die nächste Diele führen Sie zuerst in die kurze Seite ein und verbinden danach die lange Seite mit der vorangegangenen Reihe. Achten Sie bei dem Zuschnitt der letzten Diele einer Reihe darauf, dass Sie die kurze Seite mit der Nut abtrennen.

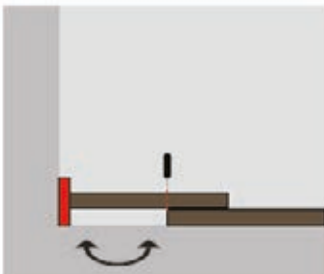




7. Wie bei der zweiten Reihe können Sie die dritte Reihe mit dem abgeschnittenen Teil der letzten Diele der zweiten Reihe beginnen. Wieder vorausgesetzt, die Länge beträgt mindestens 20 cm und es gibt genügend Versatz.

8. Fahren Sie mit dem Verlegen fort, bis Sie an der gegenüberliegenden Wand angekommen sind.

9. Für die letzte Reihe können Sie vorgehen, wie unter Punkt 1a beschrieben, mit dem Unterschied, dass nicht die kurze, sondern die lange Seite zugeschnitten wird. Drehen Sie hierfür die Diele um 180°, bringen Sie die Abstandshalter an und schieben Sie die Diele gegen die Abstandshalter. Kürzen Sie die Diele nun entlang der Kante der vorletzten Reihe.



10. Für das Verlegen um Hindernisse herum bietet sich eine Schablone an. Bringen Sie die Umrisse des Objekts, an welches die Diele angepasst werden muss, auf Papier oder Karton auf. Nachdem Sie die Umrisse mithilfe der Schablone auf die Diele übertragen haben, können Sie die Aussparung mit dem Universalmesser oder einer Schere ausschneiden. Beachten Sie, dass Sie stets einen Abstand von 10 mm zu allen festen Objekten einhalten.

**HINWEIS:** Wenn der SPC-Boden über mehrere Räume verlegt wird, ist zwischen den Räumen eine Dehnungsfuge einzuplanen, sodass sich der SPC-Boden an geänderte Raumbedingungen anpassen kann. Achten Sie darauf, dass zwischen den Dielen und Wänden oder anderen Hindernissen wie Rohren, Treppen, Türrahmen usw. ein Abstand von 5 mm verbleibt. Verlegen Sie die Dielen nicht in Längs- und Querrichtung über Entfernungen von mehr als 15 Metern. Wenn diese Grenzen überschritten werden, trennen Sie die Bereiche mit einer T-Leiste.

**HINWEIS:** Achten Sie während des Verlegens darauf, dass die Temperatur konstant zwischen 18° C und 29° C liegt. Es handelt sich hierbei um die gleiche Raumtemperatur, die für das Akklimatisieren der SPC-Dielen an die Raumbedingungen empfohlen wird.

## **VERLEGUNG AUF WARMWASSER-FUSSBODENHEIZUNGEN**

Dieser SPC-Boden eignet sich nicht zum Verlegen in Räumen mit einer Warmwasser-Fußbodenheizung. Nach heutigem Entwicklungsstand darf der SPC-Boden nicht auf einer elektrischen Fußbodenheizung verlegt werden, da diese eine zu hohe Oberflächentemperatur generiert. Der Wärmedurchlass-Widerstand des SPC-Bodens beträgt ca. 0,04 (m<sup>2</sup>·K)/W. Bei der Berechnung des Gesamtwärmedurchlass-Widerstandes muss auch der Wärmedurchlass-Widerstand von Trittschalldämmungen einberechnet werden.

## **VORARBEITEN UND INSTALLATION DES BODENS**

Die Temperatur darf 29° C nicht überschreiten und die Temperaturänderungen müssen schrittweise erfolgen.

Stellen Sie stets sicher, dass hölzerne Unterböden einen geringeren Feuchtigkeitsgehalt als 12 % haben. Benutzen Sie hierzu ein zuverlässiges Holz-Feuchtigkeitsmessgerät. Beton-Unterböden müssen trocken sein und durch ein Beton-Feuchtigkeitsmessgerät überprüft werden. Der PH-Wert eines Beton-Unterbodens sollte zwischen 6 und 9 liegen (auf der 14 Punkte Standard-PH-Skala). Unterböden müssen den oben genannten Auflagen entsprechen, bevor Sie mit der Installation oder vorbereitenden Arbeiten beginnen. Regulieren Sie die Baustelle so, dass die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 % und 60 % und die Temperatur zwischen 20° C und 26° C liegt. Nachdem Sie die Installation abgeschlossen haben, darf die Temperatureinstellung der Fußbodenheizung für 48 Stunden nicht verändert werden. Nach den 48 Stunden darf die Temperatureinstellung der Heizung nicht um mehr als 4° C pro Tag verändert werden, damit sich der SPC-Boden sukzessive an die Temperatur anpassen kann. Die Temperatur der Fußbodenheizung darf 29° C niemals übersteigen.

## NACH DER MONTAGE

Nachdem Sie den Boden verlegt haben, geben Sie ihm drei Tage Zeit, um sich an die Raumbedingungen anzupassen. Während dieser Zeit sollten Sie den Boden keiner großen Belastung, z. B. durch Gegenstände bzw. Möbel, aussetzen. Wird der Boden zu früh belastet, kann es zu Beschädigungen kommen.

Es wird empfohlen, die Dehnungsfuge von 10 mm freizulassen und diese zu füllen.

Wenn Sie den SPC-Boden mit schweren Gegenständen bzw. Möbeln belasten, kann er sich nicht den geänderten Raumbedingungen (z. B. Temperaturschwankungen) anpassen. Dies kann dazu führen, dass sich die SPC-Dielen verbiegen oder sich die Klickverbindung löst und eine Lücke entsteht.

Achten Sie daher darauf, dass sich der SPC-Boden bewegen und ausgleichen kann. Verwenden Sie als Unterstützung Unterlegmatten. Fest installierte Möbel (Küchen, schwere Schränke, etc.) sollten direkt auf dem Unterboden und nicht auf dem SPC-Boden stehen. Beim Verlegen ist auch hier die Dehnungsfuge zu berücksichtigen.

## ANMERKUNG

Die folgenden Fälle werden von der Gewährleistung nicht gedeckt: kleine Farb-, Farbton- oder Texturabweichungen zwischen Mustern, abgedruckten Bildern und dem tatsächlichem Material.

## WARTUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG

Sie haben den SPC-Boden erfolgreich verlegt. Ihr neuer Boden wurde gemäß den höchsten Qualitätsstandards hergestellt und gewährleistet ein langes Vergnügen. Obwohl der SPC-Boden sehr einfach zu warten ist, befolgen Sie bitte die Empfehlungen dieser Anleitung, um das neuwertige Aussehen zu erhalten, die Oberfläche zu schützen und die Lebensdauer zu maximieren. Wir empfehlen, nach der Montage etwaigen losen Schmutz oder Reste, die während der Montage entstanden, sind zu entfernen. Um die Obwohler der Bodenoberfläche vor scheuernden Partikeln zu schützen wird empfohlen, Feuchtigkeit, Schmutz und Splitt mit einer effektiven Barriere - z. B. mit einer Schmutzfangmatte - zu reduzieren.

1. Den Vinylboden vor der Nassreinigung immer fegen oder staubsaugen, um sämtlichen losen Schmutz und andere Partikel zu entfernen. Danach mit einem Wischer die Bodenoberfläche säubern. Mit warmem und reinem Wasser mehrmals oder nach Bedarf nachsäubern, danach mit einem trockenen Wischer das Wasser entfernen und trocknen lassen.
2. Verwenden Sie für die Pflege und Nassreinigung ausschließlich für SPC-Boden geeignete Reiniger. Halten Sie sich dabei an die auf dem Reinigungsmittel angegebene Gebrauchsanweisungen.

3. Verwenden Sie keine kombinierten Reinigungsmittel, Allzweckreiniger oder andere aggressive Mittel, die auf Alkohol oder Ammoniak basieren. Diese können zu Beschädigungen der Oberfläche führen. Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, wird empfohlen, diese an einer unauffälligen Stelle des ausschließlich für Böden zu testen.
4. Verwenden Sie keine Mikrofaser-tücher, da diese zu Beschädigungen der Oberfläche führen können.
5. Den SPC-Boden nie wachsen oder ölen. Die dichte Oberfläche bietet bereits Schutz vor Abnutzung und ist schmutzabweisend. Bei Bedarf können Sie eine hochwertige Vinylversiegelung verwenden, um die Oberfläche zu pflegen.
6. Der SPC-Boden ist wasserfest und damit resistent gegen verschüttetes Wasser. In diesem Fall entfernen Sie das Wasser so schnell wie möglich. Lüften Sie danach den Raum und setzen Sie, wenn notwendig, einen Luftentfeuchter ein, um die Luftfeuchtigkeit auf den normalen Wert zu bringen.
7. Lassen Sie Haustiere nicht auf dem Boden herumlaufen, wenn die Krallen ungeschnitten sind. Sie können die Oberfläche stark verkratzen. Das Gleiche gilt für hochhackige Schuhe ohne entsprechende Absatzspitzen.
8. Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung; diese kann den Boden beschädigen. Außerdem haben extreme Temperaturen keinen guten Einfluss auf elastische Bodenbeläge. In leerstehenden Häusern sollte eine natürliche Belüftung oder periodische Klimatisierung angedacht werden. Konstant hohe Raumtemperaturen über 40° C in Kombination mit starker direkter Sonneneinstrahlung führen dazu, dass der SPC-Boden beschädigt wird und sich z. B. verzieht.

## Technische Daten

Art.-Nr.	289519
Material	PVC-Pulver, Steinpulver, Stabilisator
Maß pro Einheit	600 mm x 310 mm (Breite x Höhe)
Materialstärke	3,8 mm
Reaktion auf Feuer	Klass B <sub>fl</sub> -s1
Formaldehydklasse	Klasse E1
Rutschfestigkeit	Klasse DS
Wärmeleitfähigkeit	0,101 W/(m·K)
Wärmedurchlasswiderstand	0,04 (m <sup>2</sup> ·K)/W

Art.-Nr.	310057
Material	PVC-Pulver, Steinpulver, Stabilisator
Maß pro Einheit	1220 mm x 181 mm (Breite x Höhe)
Materialstärke	3,8 mm
Reaktion auf Feuer	Klass B <sub>ff</sub> -s1
Formaldehydklasse	Klasse E1
Rutschfestigkeit	Klasse DS
Wärmeleitfähigkeit	0,101 W/(m·K)
Wärmedurchlasswiderstand	0,04 (m <sup>2</sup> ·K)/W

Art.-Nr.	310058
Material	PVC-Pulver, Steinpulver, Stabilisator
Maß pro Einheit	1220 mm x 181 mm (Breite x Höhe)
Materialstärke	3,8 mm
Reaktion auf Feuer	Klass B <sub>ff</sub> -s1
Formaldehydklasse	Klasse E1
Rutschfestigkeit	Klasse DS
Wärmeleitfähigkeit	0,101 W/(m·K)
Wärmedurchlasswiderstand	0,04 (m <sup>2</sup> ·K)/W

## Entsorgung



Die Verpackungen bestehen aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgen können.

Sollte das Produkt einmal nicht mehr verwendet werden können, entsorgen Sie es entsprechend den in Ihrem Bundesland oder Land geltenden Bestimmungen.

## Konformitätserklärung



Dieses Produkt erfüllt die geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Dies wird durch die CE-Kennzeichnung bestätigt (entsprechende Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt).

## **Garantiebestimmungen**

Im Falle eines Mangels, der während der Garantiezeit auftritt, wird HELLWEG gegen Rückgabe des Produktes und Vorlage des Kassenbons, nach eigenem Ermessen den Mangel entweder durch eine Reparatur beheben, im Austausch ein identisches oder vergleichbares Ersatzprodukt bereitstellen oder den Kaufpreis erstatten. Von der Garantie ausgenommen sind Akkus, Batterien und Verschleißteile sowie Mängel und Abnutzungserscheinungen, die durch gebrauchstüblichen Verschleiß, unsachgemäße Bedienung bzw. Reinigung oder vorsätzliche bzw. fahrlässige Beschädigung entstanden sind.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantieleistung ist, dass dem Garantiegeber die Prüfung des Garantiefalls ermöglicht wird (z. B. durch Übergabe oder Einschicken der Ware). Es ist für die Beantragung der Garantieleistung ein Kassenbon vorzulegen bzw. eine Rechnungskopie der Warensendung beizufügen, damit HELLWEG prüfen kann, ob die Garantiefrist eingehalten worden ist. Ohne Kassenbon/Rechnungskopie kann die Garantieleistung abgelehnt werden.

Art.-Nr. 289519, 310057, 310058

Hergestellt für:  
HELLWEG – Ihr Baufreund Einkaufs GmbH  
Neubauzeile 102  
A-4030 Linz, Austria  
kundenservice@hellweg.de